

Niederschrift

über die am Sonntag, den 11. Oktober 2020, in der Kulturbühne AMBACH abgehaltene

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Vorsitzender:

Bgm. Christian Loacker

ÖVP-Fraktion:

Vizebgm. Edith Lampert-Deuring

GR Wilhelm Christine

GR Mathias Rieder

GV Manfred Böhmwalder

GV DI(FH) Robert Loacker

GV Manfred Handle

GV Stefan Nachbaur

GV Veronika Böckle

GV Dr. Matthias Koch

GV Hotz Julia

GV Manfred Martin

EM Walter Scheier

GLG-Fraktion:

GR Mag. (FH) Thomas Ender

GV Mag. Walter Heinzle

GV Anja Ellensohn

GV Dr. Karoline Kranzl-Heinzle

GV Mag. Maria-Elisabeth (Sissy) Mayer

GR Markus Rottmar

GV Christof Steininger

BBG-Fraktion:

GR Christoph Längle, BA

GV Kornelia Ender

GV Manfred König

GV Latifa Jordan

SPÖ-Fraktion:

GR Christian Vögel

GV Michelle Feigl

GV Alp Sanlialp

NEOS-Fraktion:

GV DI(FH) Bernd Frankenhauser
GV DI Jörg Maninger

FPÖ-Fraktion:

GV Andrea Buri

Schriftführer:

Dr. Konrad Ortner

Abwesende:

GV Ing. Martin Hämmerle

Tagesordnung:

1. Gelöbnis der Gemeindevertreter/innen
2. Betrauung von Schriftführern
3. Gemeindevorstand
- 3.1. Festsetzung der Zahl der Mitglieder
- 3.2. Wahl der Mitglieder
4. Wahl des Vizebürgermeisters
5. Ausschüsse
- 5.1. Festlegung
- 5.1.1. Prüfungsausschuss
- 5.1.2. Ausschüsse zur Vorbereitung und Antragstellung für die Beschlussfassung in der Gemeindevertretung
6. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06. Juli 2020
7. Allfälliges

Erledigung:

Der Bürgermeister begrüßt in seiner Eigenschaft als Gemeindevorstand die interessierte Bevölkerung, die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und die anwesenden Ersatzleute zur konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung nach den am 13. September 2020 durchgeführten Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen. Er stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bei der Bürgermeisterwahl am 13. September 2020 wurden 3788 gültige Stimmen abgegeben. Davon entfielen auf

Loacker Christian	1.929 (50.92%)
Mag.(FH) Ender Thomas	653 (17.24%)
Vögel Christian	381 (10.06%)
DI (FH) Frankenhauser Bernd	285 (7.52%)
Längle Christoph, BA	540 (14,26%)

Bei der Gemeindevertretungswahl wurden 3955 gültige Stimmen abgegeben. Davon entfielen auf die kandidierenden Parteilisten:

ÖVP Götzis	1.536 (41,82%)
Grüne Liste Götzis	821 (22,35%)
Götzis bewegt – SPÖ Götzis und freie	418 (11,38%)
NEOS Götzis	283 (7,7 %)
Bürgerbewegung Götzis	493 (13,42%)
FPÖ Götzis und Parteifreie	122 (3,22%)

Auf Grund des Ergebnisses der Registerzählung 2011 waren gemäß § 24 Gemeindegesetz **30 GemeindevertreterInnen** zu wählen, von denen auf Grund des Wahlergebnisses auf die

ÖVP Götzis	13
Grüne Liste Götzis	7
Götzis bewegt – SPÖ Götzis und freie	3
NEOS Götzis	2
Bürgerbewegung Götzis	4
FPÖ Götzis und Parteifreie	1

Mandate entfallen.

Einleitend verliest der Bürgermeister die Namen der in der Gemeindevertretung nunmehr vertretenen Personen.

1. Gelöbnis der Gemeindevertreter/innen

Nach § 37 Gemeindegesetz haben die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter in der konstituierenden Sitzung vor dem Leiter der für die Gemeindewahlen zuständigen Gemeindewahlbehörde ein Gelöbnis abzulegen. Der Gemeindewahlleiter spricht die Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Götzis nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Die Gemeindevertreterinnen sowie anwesende Ersatzleute legen dann das Gelöbnis vor der Gemeindevertretung ab und unterfertigen das vorliegende Gelöbnisprotokoll.

Im Anschluss legt der Bürgermeister in seiner Funktion als Gemeindevertreter das Gelöbnis vor der versammelten Gemeindevertretung ab.

Bürgermeister Christian Loacker gibt nun folgenden Ausblick auf die kommende Funktionsperiode ab:

Liebe Götznerinnen und Götzner,
werte Mitglieder der Gemeindevertretung,
ein sehr langer intensiver Wahlkampf wurde mit dem Urnengang am 13. September abgeschlossen. Die in der heutigen Sitzung anwesenden Fraktionen haben mit ihren Argumenten um die Wählergunst gebuhlt, das Ergebnis habe ich einleitend bekanntgegeben!

Wir befinden uns aktuell in einer außerordentlichen Situation! Eine Situation, in der wir gesellschaftliche und soziale Kontakte möglichst einschränken müssen, um die Pandemie bewältigen zu können. Diese Einschränkungen haben Auswirkungen auf viele Lebensbereiche und werden uns in den kommenden Monaten/Jahren noch intensiv beschäftigen.

Um diese Auswirkungen auf den einzelnen möglichst klein zu halten, sind auch auf der Gemeindeebene große Anstrengungen notwendig. Es sind die Gemeinden, die für das unmittelbare Lebensumfeld verantwortlich sind.

Götzis ist eine lebenswerte Gemeinde und soll sie auch bleiben. Für die Götznerinnen und Götzner müssen wir alle Anstrengungen unternehmen, damit das so bleibt.

Nach den Wahlen haben sich die Grüne Liste Götzis und die ÖVP zu einer Partnerschaft gefunden. Im Rahmen dieser Partnerschaft gilt unsere Kraft den Bereichen Zusammenleben, Arbeit und Wirtschaft, Klimaschutz, Umwelt und Infrastruktur. Unsere Aufgabe ist es Götzis krisenfest zu machen und als wirtschaftlichen und kulturellen Lebensraum attraktiv zu halten. Mit verschiedensten Aktivitäten und Projekten unterstützen wir die Unternehmen. Wir nutzen die Klimakrise als Chance um neue Jobs zu schaffen, mehr Regionalität zu leben, überhaupt nachhaltige Lösungen zu unterstützen. Wir zeigen auf, dass verantwortungsvolles politisches Handeln unter den Auswirkungen von Corona und mit den Vorgaben der Klimaziele möglich ist.

Diese Partnerschaft zeigt sich auch in den nachfolgenden Beschlussanträgen.

Dies gilt für Götzis, aber auch über die Gemeindegrenzen in der regionalen Zusammenarbeit hinaus!

Wir laden alle politischen Kräfte ein, uns bei dieser Aufgaben zu unterstützen.

Gemeinsam werden wir diese Situation schaffen!

Abschließend lassen sie mich noch Danke sagen, und zwar allen Frauen und Männer, die sich für die Kandidatur auf einer Liste gestellt haben. Das ist nicht selbstverständlich. Einmal muss man sich zu einer Gruppierung, zu einer Idee bekennen und zudem bedeutet eine Kandidatur -wenn sie erfolgreich ist - auch letztlich Arbeit. Ihnen allen gebührt der Dank der Götznerinnen und Götzner.

Auch diese Gemeindewahl brachte natürlich wieder personelle Veränderungen mit sich.

Aus der zuletzt zusammengetretenen Gemeindevertretung sind mit heutigem Tag ausgeschieden:

Vbgm. Clemens Ender
GR Erich Gruber
GV Anita Dünser
GV Walter Scheier
GV Benedikt Fleisch

GV Matthias Burtscher
GV Wolfgang Bohle
GV Agnes Hanzer

GV Andreas Leth
GV Stefan Ronacher

GV Jadranka Posarnig
GV Elke Drexel

Neu in der Gemeindevertretung sind künftig vertreten:

GV Robert Loacker
GV Stefan Nachbaur
GV Julia Hotz

GV Markus Rottmar
GV Christof Steininger

GV Michelle Feigl
GV Alp Sanlialp

GV Bernd Frankenhauser
GV Jörg Maninger

GV Manfred König
GV Latifa Jordan

GV Andrea Buri

Den ausgeschiedenen Gemeindemandataren danke ich herzlich für ihren engagierten Einsatz. Lassen Sie mich hier noch eine Person besonders nennen: Meinen bisherigen Vizebürgermeister Clemens Ender, er hat sich über 20 Jahre für die Marktgemeinde engagiert. Seine Familie musste ihn viele Stunden mit der Gemeinde teilen. Als Vizebürgermeister hat er in den letzten 10 Jahren wichtige Akzente für die Marktgemeinde Götzis gesetzt. Er wird sich nunmehr auf seine politische Tätigkeit als Landtagsabgeordneter konzentrieren, in dieser Funktion wird er uns ein wichtiger Helfer für die Interessen von Götzis in den Landtag sein. Dafür danke ich ihm namens der Gemeindevertretung.

Die neuen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter heiÙe ich herzlich willkommen.

Mit den nunmehr nachfolgend zu fassenden Beschlüssen geben wir uns den formellen Rahmen, um die nächsten 4 ½ Jahre Gemeindearbeit in Angriff zu nehmen. Ich wünsche mir, dass es gemeinsam gelingt, die anstehenden Themen zu bewältigen - Danke!

2. Betrauung von Schriftführern

Gem. § 47 Abs. 2 GG ist mit der Abfassung der Verhandlungsschrift von der Gemeindevertretung ein Gemeindevertreter oder ein Gemeindebediensteter als Schriftführer/in zu betrauen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, als Schriftführer für die Sitzungen der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

Gemeindesekretär Dr. Konrad Ortner

und im Verhinderungsfall als Stellvertreterin

Cornelia Gassner

zu bestellen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Gemeindevorstand

3.1. Festsetzung der Zahl der Mitglieder

Gemäß § 55 Gemeindegesetz hat die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes mindestens 3 zu betragen, darf aber im Übrigen den 4. Teil der Zahl der Gemeindevertreter nicht übersteigen.

Bei 30 Gemeindevertretern sind daher mindestens 3, höchstens aber 7 Gemeinderäte zu wählen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Zahl der Mitglieder im Gemeindevorstand mit 7 festzulegen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

3.2. Wahl der Mitglieder

Aufgrund des vorigen Beschlusses sind nunmehr 7 Mitglieder des Gemeindevorstandes zu wählen. Da diese Wahlen von Gesetzes wegen schriftlich durchzuführen sind, bittet er

Robert Loacker
Karoline Kranzl-Heinzle
Alp Sanlialp
Jörg Maninger
Manfred König

als Stimmzähler zu fungieren.

Gemäß § 56 Gemeindegesetz sind die Mitglieder des Gemeindevorstandes einzeln aus der Mitte der Gemeindevertreter auf die Funktionsdauer der Gemeindevertretung **durch Stimmzettel** zu wählen.

Gehören der Gemeindevertretung Vertreter verschiedener Parteifractionen an, so sind die zu besetzenden Stellen des Gemeindevorstandes auf diese Parteien in sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen über die Verteilung der Gemeindevertretungsmandate aufzuteilen.

Demgemäß entfällt die

1. Stelle auf die ÖVP
2. Stelle auf die GLG
3. Stelle auf die ÖVP
4. Stelle auf die ÖVP

5. Stelle auf die BBG
6. Stelle auf die SPÖ
7. Stelle auf die GLG

Die von jeder Partei, auf die ein Gemeindevorstandsmandat entfällt, schriftlich zu erstattenden Vorschläge, die von der Mehrheit der der Fraktion angehörenden Gemeindevertreter unterzeichnet sein müssen, liegen ordnungsgemäß vor. Stimmen, die nicht für den betreffenden Wahlvorschlag abgegeben werden, sind ungültig.

Für die Wahl der Gemeinderäte liegen folgende Parteivorschläge vor:

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1. Gemeinderat ÖVP | Edith Lampert |
| 2. Gemeinderat GLG | Mag. (FH) Thomas Ender |
| 3. Gemeinderat ÖVP | Christine Wilhelm |
| 4. Gemeinderat ÖVP | Mathias Rieder |
| 5. Gemeinderat BBG | Christoph Längle, BA |
| 6. Gemeinderat SPÖ | Christian Vögel |
| 7. Gemeinderat GLG | Markus Rottmar |

Die Wahl der einzelnen Mitglieder des Gemeindevorstandes, erfolgt, wie schon erwähnt, mit Stimmzetteln. Anwesend sind 30 Stimmberechtigte:

Die 1. Abstimmung bezieht sich auf den **1. Gemeinderat Edith LAMPERT-DEURING** (ÖVP) und wird mit 27 Stimmen angenommen.

Die 2. Abstimmung bezieht sich auf den **2. Gemeinderat Mag. (FH) Thomas ENDER** (GLG) und wird mit 27 Stimmen angenommen.

Die 3. Abstimmung bezieht sich auf den **3. Gemeinderat Christine WILHELM** (ÖVP) und wird mit 28 Stimmen angenommen.

Die 4. Abstimmung bezieht sich auf den **4. Gemeinderat Mathias RIEDER** (ÖVP) und wird mit 26 Stimmen angenommen.

Die 5. Abstimmung bezieht sich auf den **5. Gemeinderat Christoph LÄNGLE, BA** (BBG) und wird mit 23 Stimmen angenommen.

Die 6. Abstimmung bezieht sich auf den **6. Gemeinderat Christian VÖGEL** (SPÖ) und wird mit 26 Stimmen angenommen.

Die 7. Abstimmung bezieht sich auf den **7. Gemeinderat Markus ROTTMAR** (GLG) und wird mit 23 Stimmen angenommen.

Alle Gemeinderäte nehmen die Wahl an.

Der Bürgermeister gratuliert dem neu gewählten Gemeindevorstand und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

4. Wahl des Vizebürgermeisters

Nach § 62 Gemeindegesetz hat die Gemeindevertretung in der ersten öffentlichen Sitzung nach der Wahl des Gemeindevorstandes ein Mitglied des Gemeindevorstandes als Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen. Dieser Stellvertreter des Bürgermeisters führt die Bezeichnung „Vizebürgermeister“.

Für die Wahl des Vizebürgermeisters gelten die Bestimmungen des § 61 Abs 3 bis 6 GG sinngemäß.

GR Mag (FH) Thomas Ender schlägt für die Funktion des Vizebürgermeister GR Edith Lampert-Deuring vor.

GR Edith LAMPERT-Deuring wird sodann mit 23 Stimmen mehrheitlich zum Vizebürgermeister gewählt.

Vizebgm. Edith Lampert-Deuring nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

5. Ausschüsse

5.1. Festlegung

5.1.1. Prüfungsausschuss

Gemäß § 52 Gemeindegesetz hat die Gemeindevertretung einen Prüfungsausschuss zur Überwachung der gesamten Gebarung zu wählen.

Der Bürgermeister schlägt vor die Größe des Ausschusses mit 7 (analog der Größe des Gemeindevorstandes) zu fixieren. Die Aufteilung der einzelnen Sitze erfolgt analog der Verteilung der Sitze im Gemeindevorstand (ÖVP 3, GLG 2, Bürgerbewegung 1, SPÖ 1)

Die Zahl der Mitglieder im Prüfungsausschuss wird einstimmig genehmigt.

5.1.2. Ausschüsse zur Vorbereitung und Antragstellung für die Beschlussfassung in der Gemeindevertretung

Gemäß § 51 Gemeindegesetz kann die Gemeindevertretung in Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde nach Bedarf, auf Dauer oder fallweise Ausschüsse zur Vorbereitung und Antragstellung für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung bestellen.

Einem solchen Ausschuss müssen mindestens 5 Mitglieder angehören. Die Mitglieder des Ausschusses sind aus der Mitte der Gemeindevertreter oder deren Ersatzleute nach dem Verhältniswahlrecht unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen über die Wahl des Gemeindevorstandes zu wählen.

In gleicher Weise ist eine erforderliche Anzahl von Ersatzmitgliedern zu bestellen. Als Obmann darf jedoch kein Ersatzmitglied gewählt werden.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Ausschüsse jeweils mit 7 Mitgliedern (ÖVP 3, GLG 2, Bürgerbewegung 1, SPÖ 1) zu besetzen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister stellt weiters den Antrag, dass folgende 11 Ausschüsse eingerichtet werden:

1. Bau- und Raumplanung
2. Bildung (KiBe, KiGa, VS, MS, VHS, SPZ, Inklusion)
3. Finanzen
4. Klima-, Umweltschutz und Energie (e5)
5. Kultur - Kuratorium Kulturbühne AMBACH
6. Land & Forstwirtschaft, Nahversorgung
7. Mobilität
8. Soziales und Gesellschaft (inkl. Kinder, Jugend und Familie, Senioren)
9. Sport
10. Wirtschaft, Marktwesen und Gemeindemarketing

11. Wohnungen (inkl. Zusammenleben u. Integration)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06. Juli 2020
Die Niederschrift über die Sitzung vom 06. Juli 2020 wird ohne Wortmeldung als genehmigt erachtet.

7. Allfälliges
Der Bürgermeister teilt mit, dass nachstehende Gemeinderäte bzw. Gemeindevertreter als Klubobleute gemeldet wurden:

ÖVP – GV Manfred Böhmwalder
GLG – GR Markus Rottmar
SPÖ – GR Christian Vögel
NEOS – GV Bernd Frankenhauser
BBG – GV Kornelia Ender

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr



Dr. Konrad Ortner
Schriftführer



Bgm. Christian Loacker
Vorsitzender